

Liebe Freundinnen und Freunde,

2020 ist ein besonderes Jahr. Wir haben das beste Kommunalwahlergebnis in NRW für uns GRÜNE erreicht. Dieses tolle Wahlergebnis, wollen wir GRÜNE nutzen, um Veränderungen herbeizuführen, für die wir schon immer stehen. Gleichzeitig bedeutet dieses Ergebnis auch viel Verantwortung. Menschen, besonders junge Menschen, haben Hoffnungen und Erwartungen in uns gesetzt und diese heißt es jetzt zu erfüllen. Diese Aufgabe möchte ich gerne in der Rolle als Beisitzerin im Vorstand des Kreisverbandes Leverkusen angehen und hoffe auf eure Unterstützung.

Zu meiner Person:

Ich heiße Santharupiny David und werde Rupy genannt. Bin 31 Jahre und arbeite für die Grüne Landtagsfraktion als Wissenschaftliche Mitarbeiterin. Ich bin nun seit zwei Wochen Mama eines Leverkusener Jungen. Seit 2018 wohne ich in Leverkusen und bin somit Mitglied des KV Leverkusen. Parteimitglied bin ich bereits seit über Zehn Jahren. Mit 21 Jahren beschäftigte ich mit meiner Biografie. Als Kind aus einer Familie mit Fluchtgeschichte, die viel Erlebnisse aus dem Krieg mitbrachten und mein Leben stets prägten, war ich beeindruckt von den Forderungen der GRÜNEN. Die Asylpolitik der GRÜNEN war für mich der erste Grund dieser Partei beizutreten. In der Partei selbst erlebte ich einen gelebten intersektionalen Feminismus, der mich sehr beeindruckt hat. Noch immer beeindruckt es mich, wie sehr wir als Partei an uns arbeiten, um diese Gleichberechtigung weiterzuentwickeln. Der Ansatz eine Basisdemokratische Partei zu sein, ist für mich das Kernelement der Partei. Ich setze mich stets dafür ein, dass dies auf jeder Ebene umgesetzt wird. Somit entschied ich mich nicht nur passiv Mitglied zu sein, sondern war bereits von Beginn meiner Mitgliedschaft ehrenamtlich aktiv. Zunächst in der Grünen Jugend auf Bundesebene, später in diversen Arbeitsgruppen im KV Ratingen und KV Mainz. Aktuell bin ich Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Sportpolitik und stellvertretende Sprecherin der Landesarbeitsgemeinschaft Sportpolitik.

Durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten und durch meine Arbeit für die Landtagsfraktion konnte ich mich gut, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Partei, vernetzen. Gerne würde ich diese Ressourcen für die Kommunalpolitische Arbeit bereitstellen.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Transparenz. Mir ist wichtig, das Verfahren innerhalb der Partei aber auch zwischen Fraktion und Partei transparent verlaufen. Ich bin für die Förderung von Menschen aus marginalisierten Gruppen. Ich bin stets für die Debatte, aber einer Debatte auf Augenhöhe. Ich möchte mich für einen Kreisverband einsetzen, der die langjährige Erfahrung von Mitgliedern zu schätzen weiß, aber auch den Schwung der Neuen zu nutzen weiß. Ebenso möchte ich Strategien entwickeln um mehr Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen anzusprechen. Ebenfalls ist es mir ein Anliegen ehrenamtliches Arbeiten familienfreundlich zu gestalten. Ich würde mich sehr über ein Votum von euch freuen!

Viele Grüße

Rupy David